



Mülheim, im Oktober 2021

## Schlüsselfragen

Schlüsselfragen bringen das eigentliche Thema auf den Punkt. Sie helfen, dass Probleme wirklich im Kern geklärt werden und sich bis dato verschlossene Türen zum Neuanfang öffnen können.

Jesu hat solche Schlüsselfragen häufig gestellt, seiner Kirche, seinen Mitmenschen und seinem Vater im Himmel: „Vater, was willst Du, das ich tun soll?“ oder in der Begegnung mit Hilfesuchenden: „Willst du wirklich gesund werden?“ oder „Glaubt Ihr, dass ich der Sohn des lebendigen Gottes bin?“

Nach seiner Auferstehung von den Toten – so berichtet das letzte Buch der Bibel – sagt Jesus: „Ich habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“, wobei „Hölle“ für die ewige Trennung des Menschen von Gott steht.

Meine Schlüsselfrage heute: Wollen wir Menschen im 21. Jahrhundert ihm, dem für unsere Augen Unsichtbaren, das glauben? Wenn er Recht hat, ist er der bisher Einzige, der die Tür zwischen Leben und Tod öffnen kann und auch der Einzige, der uns den unsichtbaren Schöpfergott sichtbar machen kann.



Im Ruhrgarten und Ruhrblick hatten wir auch immer wieder Schlüsselfragen. Eine, die sich mir in den letzten 36 Jahren immer wiederkehrend gestellt hat, war die: „Was ist für deine Entscheidungen und dein Handeln wichtiger: das Wohl des einzelnen Menschen oder das Geld, Kassen und Behörden, dein pünktlicher Feierabend?“



So manche Kolleginnen und Kollegen sind mir im Laufe der Jahre in der Entscheidung für den ständigen Kampf um das Wohl des Einzelnen gefolgt und wir haben gemeinsam bis an die Grenzen der eigenen Kräfte gearbeitet und gekämpft.

### **Nun hat dieser Kampf ein paar Türen in die Zukunft geöffnet:**

Am 14. Oktober 2021 hat die Evangelische Altenhilfe Mülheim einen Preis bekommen: den FOPPAM-Preis der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie (DGGPP). Mit diesem in Branchenkreisen durchaus angesehenen Preis würdigt die DGGPP den langjährigen Aufbau unseres Pflege-modells der therapeutischen Pflege mit rehabilitativen Anteilen.

Ein Team der Ev. Altenhilfe konnte diesen Preis in Essen im Haus der Technik entgegen nehmen. Der Preis gilt allen, die seit Jahrzehnten an diesem Pflege-

modell mitgearbeitet haben; allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Ich freue mich, dass in unseren Häusern so viele Menschen an dieser erfolgreichen Arbeit mitgewirkt haben und mitwirken, egal in welcher Abteilung oder Funktion.

Eine weitere Tür in die Zukunft öffnet sich mit dem Projekt SGB-Reha, in dessen Rahmen die AOK Rheinland/Hamburg unser Pflegemodell in anderen Einrichtungen in Deutschland erproben möchte. Hier freut mich besonders, dass unsere Ideen eine Wirkung entfalten, die über Mülheim hinausgeht.

Es lohnt sich also, Schlüsselfragen beharrlich zu stellen, um Türen der Zukunft zu öffnen.

Was sind Ihre Schlüsselfragen?

Herzliche Segensgrüße,

Ihr Oskar Dierbach

## Unser Leben in den Wohnbereichen

### „Und kam die goldene Herbsteszeit...“

Bei uns gibt es im Herbst keine Birnen von Herrn von Ribbeck, aber andere jahreszeitliche Aktivitäten. Ob Erntedankfrühstück, Herbstnachmittag oder Oktoberfest – mit viel Fantasie und Spaß bereiten die Teams der sozialen Betreuung Veranstaltungen vor. Ein paar schöne Stunden in der Gemeinschaft, mit leckerem Essen und einem Schlückchen Federweißer, gemeinsamem Singen und Rätseln machen den Oktober zu einem Monat der leuchtenden Farben und besonderen Momente.



## Unsere Mitarbeiter-Teams in außergewöhnlichen Zeiten

### Sommerabend für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Den letzten Tag im August haben wir genutzt, um einen gemeinsamen Sommerabend an der Ruhr zu verbringen. Es war großartig, nach der Coronazeit einfach mal wieder zusammen zu sein - im Freien ja ungefährlich - , nette Gespräche zu führen, leckeres Essen und Getränke zu bekommen, im Verlauf des Abends auch zu tanzen und einfach den Moment zu genießen. Danke an alle, die dabei waren!



## Unsere alltäglichen Herausforderungen

### Drittimpfung am 30.10.2021

Am Samstag, den 30. Oktober 2021, werden wir in unseren Häusern das zweite Mal Drittimpfungen anbieten. Damit folgen wir der Empfehlung der Ständigen Impfkommission, dass Bewohner und Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen nach sechs Monaten eine weitere Impfung gegen COVID-19 erhalten sollen.

An diesem Termin werden auch wieder einige Bewohnerinnen und Bewohner geimpft, etliche Mitarbeitende sowie Ehrenamtliche. Die Impfung einschließlich vorheriger Testung wird an dem Tag von ca. 10.00 bis 14.00 Uhr dauern. In dieser Zeit bitten wir, wenn möglich, von Besuchen abzusehen, da unsere Teams intensiv mit der Impfung beschäftigt sind. Falls einer Ihrer Angehörigen geimpft wird, sollte an dem Nachmittag eine Ruhephase eingeplant werden.

### Newslettersversand per E-Mail

An dieser Stelle noch einmal unsere Bitte: Wenn Sie persönlich schnell und unkompliziert Informationen erhalten möchten (z.B. Angehörigenbriefe, diesen Newsletter o.ä.) oder weitere Angehörige bzw. nahe Freunde ebenfalls unsere Informationen direkt erhalten möchten, können alle Interessierten uns ihre E-Mail-Adresse mitteilen an [info@haus-ruhrgarten.de](mailto:info@haus-ruhrgarten.de). Wir werden diese dann ausschließlich zu diesem Zweck in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen.

